

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

IRE-U



Allgemeines

Mit dem IRE-U werden Codes vom Handsender empfangen und an das Master-Modul in digitaler Form weitergeleitet. Die Information setzt sich dann aus der Adresse des Empfängers und der Kanalnummer, die vom Handsender übertragen wird, zusammen. So kann der Master genau erkennen, von welchem Empfänger welcher Tasten-Code empfangen wird. Per Software ist es dann sehr einfach möglich, einem Handsender verschiedene Schaltkreise (bei gleichen Tasten) zuzuweisen, nur durch die Erkennung von welchem Empfänger (Raum) das Signal kommt.

Durch ein spezielles Übertragungsverfahren und einer Trägerfrequenz von 455kHz ist die Infrarotfernsteuerung unempfindlich gegen Störungen (z.B. durch regelbare Leuchtstofflampen, EVG).

Funktionsanzeigen

- 1 grüne LED signalisiert durch Blinken den Empfang eines IR-Kommandos

Anschlüsse

- 1 Anschluss für das Subnet (BUS A und B, RS-485)
- 1 Anschluss für die Betriebsspannung (Ub, 0V)

Bauform

- UP-Flächenabdeckung reinweiß

Sonderfunktion DIP-Schalter 1

- Baudrate
 - Schalter OFF Datenübertragungsrate 38400 Baud
 - Schalter ON Datenübertragungsrate 9600 Baud

Technische Daten

Typ	IRE-U
Artikel-Nr.	80040150
Betriebsspannung	12-26V DC
Stromaufnahme	max. 65mA bei 24V
Trägerfrequenz	455kHz
Reichweite	30-50m, je nach Handsender- und Raumbedingungen
Subnet (RS-485)	max. 5,6V Begrenzung durch Z-Dioden
Abmessungen	DxT, 51x26mm, Abdeckung 80x80mm
Gewicht	100g
Anschluss	Schraubklemmen
Betriebsstemperatur	-10...+50°C
Lagertemperatur	-25...+70°C
Luftfeuchte	0...85 % r.F. nicht kondensierend

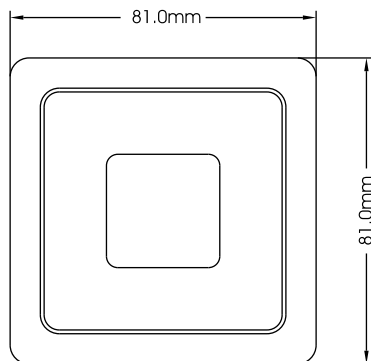
Technische Daten

IRE-U	Fortsetzung
Schutzart	IP40
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC1000-4-2
EMV-Festigkeit	Einsatz in typischer Industrieumgebung Klasse 3 lt. IEC-1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	ja

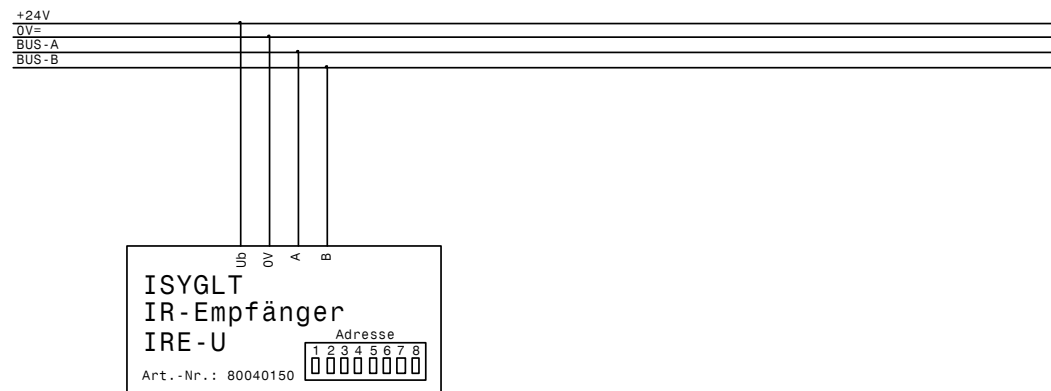
Anschlussbelegung

Sh.	frei
≅ Ub	Betriebsspannung
0V	Betriebsspannung
A	Subnet (BUS A, RS-485)
B	Subnet (BUS B, RS-485)

Ansicht



Schaltplan



Sicherheitsvorschriften

Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/oder unsachgemäßen Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.

